

KRONEN ZEITUNG

22. 01. 2011

In Notlagen darf man noch „schnorren“

Betteln wird vom Land nicht generell verboten

Das Betteln wird – anders als am Freitag vom ORF-Radio beinahe stündlich getrommelt – in Oberösterreich nicht generell verboten, wie auch VP-Klubchef Thomas Stelzer bekräftigt: „Verboten soll nur der Missbrauch des Bettelns werden – also das organisierte und aggressive Betteln.“ „Das Betteln an sich zu kriminalisieren, wäre der falsche Weg“, sagt auch SP-

Klubobmann Karl Frais. Wer in einer Notlage ist, wird also weiterhin Mitmenschen straflos um monetäre oder andere Hilfe „anschnorren“ dürfen.

Derzeit feilt der Verfassungsdienst des Landes am Text für die neue Passage im Polizeistrafgesetz. Die Grünen sind dagegen: Für sie wäre es „viel sinnvoller, die Armut und deren Ursachen zu bekämpfen“.